



Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes
Maxvorstadt
Herrn Christian Krimpmann
BA-Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

Ihr Schreiben vom
17.03.2017

Ihr Zeichen
D – HA II/BA

Unser Zeichen
KVR-HA III/1222-usc-bbi
zu LSA 163,122,121

Datum
26.05.2017

Gegen den Dauerstau – Optimierung des Verkehrsflusses in der Gabelsbergerstraße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03378 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt vom 14.03.2017

Sehr geehrter Herr Krimpmann,
sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses 03,

In Ihrem Antrag fordern sie die Stadtverwaltung auf, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, den Verkehrsfluss in der Gabelsbergerstraße nachhaltig zu verbessern. Seit Entfall des zweiten Fahr- und der Einführung des Radfahrstreifens sei dieser zeitweise massiv beeinträchtigt. In Ihrem Antrag machen Sie zu drei Kreuzungen konkrete Vorschläge.

Dazu möchte das Kreisverwaltungsreferat (KVR) vorausschicken, dass sich mit der neuen Radwegführung das Radfahraufkommen in dem fraglichen Abschnitt der Gabelsbergerstraße erfreulicherweise enorm erhöht hat. Untersuchungen haben ergeben, dass nun „Kavalierstarts“ von PKW an den Ampeln und zuvor beobachtete riskante Überholvorgänge der Vergangenheit angehören. Jedoch staut sich der Verkehr in den Hauptverkehrszeiten - meist durch Faktoren wie z.B. Be- und Entladetätigkeiten in 2.Reihe.

Zur Verflüssigung der Verkehrsabwicklung regen Sie die Prüfung verschiedener Verbesserungsvorschläge an, zu denen das KVR Ihnen Folgendes mitteilen kann:

1. Andere Spuraufteilung und Vorhinweise:

Die Spuraufteilung zwischen Dachauer Straße und Schleißheimer Straße wird dahingehend geändert, dass zukünftig die linke Spur als Mischspur (Geradeaus-Links) abmarkiert wird. Im weiteren Verlauf ist die Gabelsberger Straße einspurig, aber durch die Anordnung von Haltver-

boten auf ca. 15 m Länge und Abmarkierung soll eine Einfädelmöglichkeit geschaffen werden, damit der Verkehr besser aus dem Kreuzungsbereich abfließen kann. Hierzu müssen drei Parkplätze entfallen.

Parallel wird auch die Hinweisbeschilderung angepasst.

Für den weiteren Streckenverlauf haben wir die Möglichkeit und Notwendigkeit von separaten Abbiegespuren geprüft. Dabei wurde das Abbiegeaufkommen erfasst und geprüft, ob Fahrzeuge ungehindert abbiegen können. Nach mehreren Verkehrsbeobachtungen sehen wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit, den Abbiegern eigene Abbiegespuren zu schaffen. Geradeausfahrer wurden zu keinem Zeitpunkt durch Abbieger in Ihrem Verkehrsfluss behindert.

2. Verlängerung der Grünphasen der Gabelsbergerstraße bzw. Verkürzen der Grünphasen in den Nebenrichtungen:

In Ihrem Antrag bitten Sie, die Grünphasen an den drei genannten Kreuzungen für den Verkehr in der Gabelsbergerstraße zu verlängern.

Ausschlaggebend für die Verteilung der Grünzeiten an den Kreuzungen sind hier neben den - in den gültigen Richtlinien vorgegebenen - Mindestgrünzeiten für Fußgänger vor allem die Räumzeiten, die den Fußgängern jeweils ein sicheres Verlassen der Fahrbahn garantieren. Eine weitere Verkürzung der Rotphase in der Gabelsberger Straße ist auch aufgrund des aktuellen Verkehrsaufkommens aus den Nebenrichtungen nicht vertretbar und deshalb nicht vorgesehen.

3. Einbindung in eine Grüne Welle:

Die Grüne Welle zwischen Dachauer und Türkenstraße wurde 2015 überarbeitet. Da eine Grüne Welle jedoch nur funktioniert, wenn der Streckenzug nicht übersättigt ist, kommt der Vorteil einer Grünen Welle bei zu hohem Verkehrsaufkommen (leider) nicht zur Geltung. Grüne Wellen funktionieren nur bis zu einem Auslastungsgrad von 80 bis 85 %.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Ausführungen die Situation aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde veranschaulichen konnten und sich der Verkehrsfluss – in Sinne Ihres Antrages - durch die geplanten Maßnahmen verbessern lässt.

Abschließend und ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass wir einen möglichen Abbau der Lichtsignalanlage Gabelsberger/Schleißheimer Straße prüfen und hier Verkehrsbeobachtungen und -zählungen durchführen. Sobald aussagekräftige Erkenntnisse vorliegen, werden wir auf Sie zukommen und das weitere Vorgehen mit Ihnen absprechen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Unterabteilungsleitung